

Verlag Bibliothek der Provinz

Bodo Hell / Martin Leitner

ÖTZI 1991991

eine Rekapitulation

herausgegeben von Richard Pils

ISBN 978-3-99028-858-0

alle Fotos von Martin Leitner

ausgenommen Foto auf Seite 79 von Stefan Wirtitsch



ÖSTERREICH 1

© 2019 *Verlag* Bibliothek der Provinz

A-3970 WEITRA

www.bibliothekderprovinz.at

Bodo Hell / Martin Leitner

ÖTZI 1991991

eine Rekapitulation

INHALT

Vorbemerkung (Bodo Hell)	7
Binaurales Hören – was ist das? (Martin Leitner)	11
Tisenjoch	15
Aufstieg zur Fundstelle – eine akustische Rekapitulation Hörstück (mit diversen Realisationsangaben)	
Interviews	
- Schaftrieb übers Niederjoch (Elmar Horrer).....	37
- Besuch bei Hans Haid auf Roale Heiligkreuz	47
- auf dem Tisenhof (Heidi Tappeiner)	56
Topografische Blickpunkte	58
- Schneckenhütte	
- Kaser	
- Hohler Stein	
- prähistorisches Jägerlager	
- übers Hochjoch von Norden	
Diverse Ötzi-Materialien	
- Magendarminhalt, genetische Linie, Krankheiten (nach	65
Aufzeichnungen aus dem Ötzidorf Umhausen, Ötztal)	
- Pfeileinschuß etc. (nach Aufzeichnungen aus dem	69
Archeoparc Unserfrau, Schnalstal)	
- Kriminalfall, Mumifizierung (nach Aufzeichnungen	75
aus dem ÖtziMuseum Bozen)	
Biografien	79



KunstkopfAufnahmen am Jaufenpaß



Pseirer Geißen im Tisenal

VORBEMERKUNG

BODO HELL

zur Vorbereitung des Hörstücks mit dem Titel **Tisenjoch** sind der (ambitionierte) Tonmeister Martin Leitner und der (höhen-erfahrene) Autor und Alpenhirt Bodo Hell im Sommer 2016 (also 25 Jahre nach der Auffindung der Gletscherleiche) 2x in die Ötztaler/Schnalstaler Alpen emporgestiegen, das zweite Mal auf dem vom Eismann vermutlich benützten letzten Weg zur späteren ÖtziFundstelle am Tisenjoch

das in Text und Tonspur umgesetzte Ergebnis ihrer umfanglichen Recherche (auch bei Gewährsmännern und Frauen, Informations-Stelen und Museumstexten vor Ort) könnte so beschrieben werden:

- ein vorgestellter ÖtziGeist (dem Bodo Hell seine Stimme leiht) entfaltet im **ersten monologischen Teil** des Hörstücks (nach

einer heutigen brachial geräuschvollen Alpenüberquerung mittels MotorradEnergie) einen Großteil jener Tatsachen, Nachstellungen, Textbelehrungen und Theorien, die inzwischen über ihn (den Eismann) und seine möglichen Lebensumstände zur Kupferzeit im Umlauf sind (auch mit passenden O-Tönen und dem Ausdruck bisweilen heiterer Skepsis unterfüttert)

- der EismannGeist (Bodo Hell) spricht dann in einem kurzen **Übergangsdialog** mit der jetzt auftauchenden Stimme **seiner Tödin** (Anne Bennent) über andere Arten von Unsterblichkeit sowie möglicher Auferstehung fernab von Mumifizierung und Konservierung, und verfolgt

- im dritten (gestrafften und mehrfach verzahnten) Abschnitt diesen seinen eigenen **finalen Aufstiegsweg** (in heutiger unweg-samer und unmarkierter Direttissima zum Tisenjoch) noch einmal **gemeinsam** mit seinem (weiblichen) Tod, und zwar in detailliert vorgestellten topografischen Einzelheiten (der Weideflächen des Tisentals, eines Nebentals des Schnalstals) zu jenen Übergängen hinauf, wo auch heute noch alljährlich 1000e Schafe hinüber- und herübergetrieben werden, wobei dieser vorgestellte gemeinsame Aufstieg quasi als Bemühung um die (mag sein schamanistische) Einholung einer fliehenden Seele vor deren endgültigem Übergang ins Jenseits erfolgt (die Umstände des stattgehabten realen Todes werden dabei nicht mehr angesprochen, das gemeinsame Ankommen am Tisenjoch könnte nämlich auch die Rettung bedeuten und eine Verklärung des realen MenschenLeibes symbolisieren, dann würde sogar der mumifiziert Leichnam aus dem Museum in Bozen als Ausstellungsstück verschwunden sein)

- musikalisch unterstützt wurde das Team von der mexikanisch-österreichischen Komponistin und PaetzoldBlockflötenspieleri Angélica Castelló, um gemeinsam mit ihr in intensiver Studioarbeit (Martin Leitner, Manuel Radinger, Shenja von Mannstein) den nötigen halluzinatorischen Rahmen im Hörraum zu so einer akustischen Rekapitulation auszuspannen